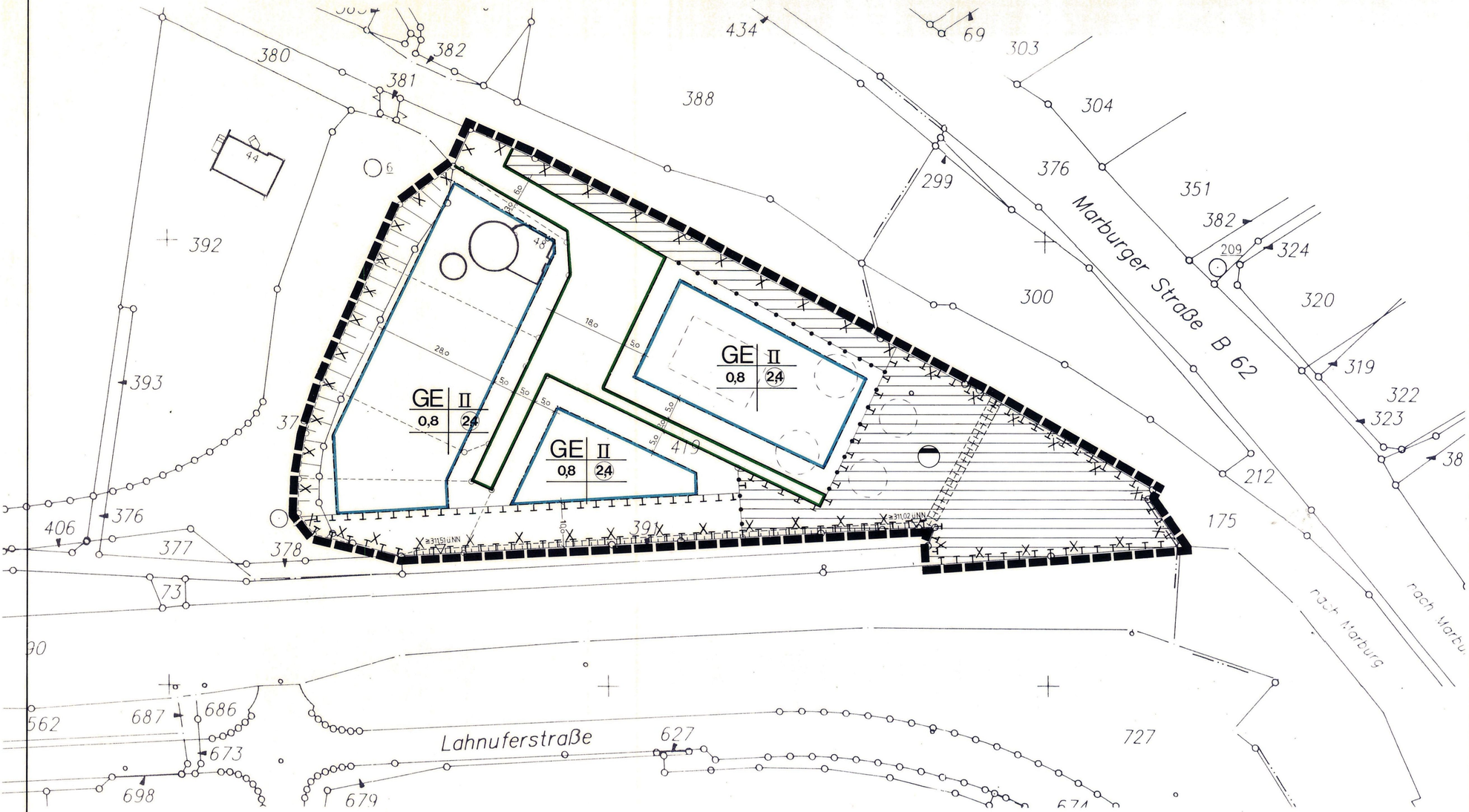
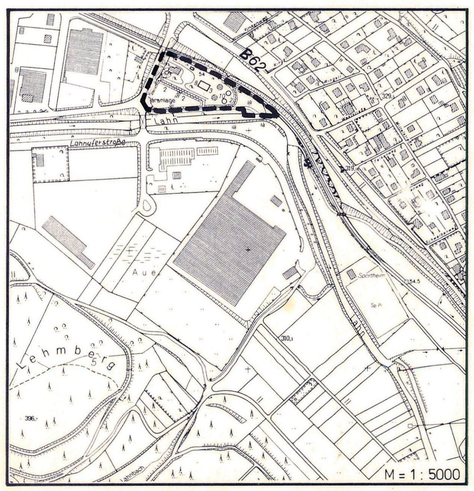



Die vorliegende Planunterlage entspricht im Geltungsbereich des Bebauungsplanes den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990 (PlanzV 90)

Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geodätisch eindeutig ist.

Bad Laasphe, den

Bürgermeister

Der Rat der Stadt Bad Laasphe hat in seiner Sitzung am 15.08.94 die Aufstellung dieses Bebauungsplans beschlossen (§ 2 (1) BauGB)

Bad Laasphe, den 15.08.94

Bürgermeister
i.V. H. Groll

Der Aufstellungsbeschluß ist am 18.08.~~94~~ 95 ortsüblich bekanntgemacht worden (§ 2 (1) 2 BauGB)

Bad Laasphe, den 18.08.~~94~~ 95

Der Stadtdirektor
In Vertretung H. Groll

Der Rat der Stadt Bad Laasphe hat in seiner Sitzung am 18.08.~~95~~ u. 01.09.97 die Offenlegung dieses Bebauungsplans beschlossen (§ 3 (2) BauGB)

Bad Laasphe, den 01.09.97

Bürgermeister
i.V. H. Groll

Der Bebauungsplan hat in der Zeit vom 28.08.95/06.10.97 bis 29.09.95/14.11.97 öffentlich ausgelegen (§ 3 (2) BauGB)

Bad Laasphe, den 14.11.97

Der Bürgermeister
i.V. H. Groll

Der Rat der Stadt Bad Laasphe hat in seiner Sitzung am 4.05.98 diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen (§ 10 BauGB)

Bad Laasphe, den 04.05.98

Der Bürgermeister
i.V. H. Groll

Dieser Bebauungsplan wurde gemäß § 11 BauGB am ..... angezeigt.
Zu diesem Bebauungsplan gehört die Verfügung vom .....

AZ: .....

....., den .....

Bezirksregierung Arnsberg
Im Auftrag

Der Satzungsbeschluß
~~Die Durchführung des Anzeigeverfahrens~~ ist am 30.12.98 ortsüblich bekanntgemacht worden (§ 12 BauGB)

Bad Laasphe, den 30.12.98

Der Bürgermeister
i.V. H. Groll

## Erläuterung der verwendeten Planzeichen

- GE — nutzungseingeschränktes Gewerbegebiet gem. § 8 BauNVO (siehe textliche Festsetzungen)
- II — Anzahl der Vollgeschosse
- 0,8 — Grundflächenzahl
- (2,4) — Geschoßflächenzahl
- Baugrenze
- Straßenverkehrsfläche
- Straßenbegrenzungslinie
- Fläche für Versorgungsanlagen
- Zweckbestimmung: Abwasser
- Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Bebauungsplanänderung

## Nachrichtliche Übernahmen gem. LWG NW, LG

- Hochwasserdamm
- ≙ 311,51 üNN — Höhe der Dammkrone über NN

## Kennzeichnungen

- X X X — Altlastenverdachtsfläche

## Textliche Festsetzungen

**Im nutzungseingeschränkten Gewerbegebiet sind zulässig die Betriebsarten der Abstandsklasse VII Lfd. Nr. 179 - 196 des Abstandserlasses vom 21.03.1990,MBl. NW 1990, S. 504 ff. und der Abstandsliste 1994, MBl. NW S. 1329 ff.**

| Lfd. Nr. | Nummer (Spalte) des 4. BImSchV | zul. Betriebsarten und Anlagen mit ähnlichem Emissionsgrad |
|---|---|---|
| 179 | 2.6 (2) | Anlagen zum mechanischen Be- oder Verarbeiten von Asbesterzeugnissen auf Maschinen |
| 180 | 7.4 (2) | Betriebe zur Herstellung von Fertiggerichten (Kantinendienste, Catering-Betriebe) |
| 181 | - | Schlossereien, Drehereien, Schweißereien oder Schleifereien |
| 182 | - | Anlagen zur Herstellung von Kunststoffteilen ohne Verwendung von Phenolharzen |
| 183 | - | Autolackierereien |
| 184 | - | Tischlereien oder Schreinereien |
| 185 | - | Tapetenfabriken, die nicht durch ähnl. Nrn. 112 oder 113 erfaßt werden |
| 186 | - | Fabriken zur Herstellung von Lederwaren, Koffern oder Taschen sowie Handschuhmachereien oder Schuhfabriken |
| 187 | - | Kompostierungsanlagen |
| 188 | - | Anlagen zur Herstellung von Reißspinnstoffen, Industriewerbe oder Putzwolle |
| 189 | - | Spinnereien oder Webereien |
| 190 | - | Kleiderfabriken oder Anlagen zur Herstellung von Textilien |
| 191 | - | Großwäschereien oder große chemische Reinigungsanlagen |
| 192 | - | Betriebe des Fernseh-, Rundfunk-, Telefonie-, Telegrafie- oder Elektrogerätebaus sowie der sonstigen elektronischen oder feinmechanischen Industrie |
| 193 | - | Bauhöfe |
| 194 | - | Anlagen zur Kraftfahrzeugüberwachung |
| 195 | - | Kraftfahrzeug-Reparaturwerkstätten |
| 196 | - | Anlagen zur Runderneuerung von Reifen soweit weniger als 50 kg je Stunde Kautschuk eingesetzt werden |

Die Ausnahmen gemäß § 8 (3) BauNVO
1. Wohnungen für Aufsichts-und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter, die dem Gewerbegebiet zugeordnet und ihm gegenüber in Grundfläche und Baumasse untergeordnet sind
2. Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke
3. Vergnügungsstätten

sind nicht Bestandteil dieser Bebauungsplanänderung.

Innerhalb der gekennzeichneten Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft soll die sukzessiv entstandene Vegetation erhalten und weiterentwickelt werden.

## Hinweise

Bei Bauvorhaben sind die Auflagen der wasserrechtlichen Genehmigung, Az.69.2-66.667-56/07 zu beachten.

Das Niederschlagswasser ist auf Grundstücken die ab dem 01.01.1996 erstmalig bebaut werden gem. § 51a LWG NW zu beseitigen.

Zur Altlastenbeurteilung liegt das Gutachten von Prof. Dr. W. Maurer, Universität-GH Siegen 1992, vor.

## Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch vom 08.12.1986 *)
Baunutzungsverordnung vom 23.01.1990 *)

Abstandserlaß vom 21. 03.1990 *)
Planzeichenverordnung vom 18.12.1990 *)

*) jeweils in der zur Zeit gültigen Fassung

STADT BAD LAASPHE

**Projekt**

Änderung des Bebauungsplanes
Nr. 8 Industriegebiet
Bereich ehemalige Kläranlage

Stadt Bad Laasphe
Mühlenstraße 20
5928 Bad Laasphe
Telefon 02752 / 909-0
Telefax 02752 / 909-99

| Änderungen | gez. | Datum |
|---|---|---|
| Altlastenverdachtsfläche, Hochwasserdamm, Legende | NE | Juni 96 |
| gesamter Planbereich | NE | Aug 97 |

| Sitzungen | Datum |
|---|---|

0 10 20 m

Maßstab 1 : 500

gezeichnet NE
Plan-Nr. 8.02
Datum 12.06.95

DER STADTDIREKTOR
Dezernat II - Bauwesen -
Amt 61
In Vertretung